vaterland 23/05/2012 Verkleinert auf 56% (Anpassung auf Papiergröße)

LIECHTENSTEINER
Vaterland

LIECHTENSTEINER VATERLAND SPORT/WIRTSCHAFT/LETZTE MITTWOCH, 23. MAI 2012 15

KULTUR

Die Ausstellung «Leben im alten Pfarrhof» schliesst nach Pfingsten. SEITE 23

WIRTSCHAFT

Konjunkturforscher rechnen mit weniger Übernachtungen in der Sommersaison. SEITE 27

ospelt elektro
Telefon +423 / 236 18 70
Ospelt Elektro -Telekom AG
www.ospeltelektro.com

Stephanie Vogt im Achtelfinale

Tennis. – Beim 25 000-Dollar-Turnier in Brescia (It) konnte Stephanie Vogt (WTA 247) erfolgreich Revanche an der Peruanerin Bianca Botto (268) nehmen. Die 22-jährige Balznerin siegte 5:1, w. o. «Sie habe ihr Genick verspannt. Da ich gut gespielt habe, hat Botto möglicherweise geringe Aussichten auf den Sieg gesehen und aufgegeben», sinnierte Stephanie Vogt. Botto gewann das Turnier vor Wochenfrist in Caserta, ein 25 000-Dollar-Turnier. «Deshalb war sie bestimmt müde. Wir lieferten uns damals schon ein knappes Match. Ich hätte lieber über die gesamte Distanz gespielt, dennoch bin ich zufrieden, wie ich die sechs Games aufgetreten bin», freute sich Stephanie Vogt, die Nr. 7 des Turniers, über den Einzug in die Achtelfinale. Dort wartet nun die 24-jährige Italienerin Giulia Gatto-Monticone (292), die gestern die Rumänin Laura-Ioana Andrei ausgeschaltet hatte. *(eh)*

Colognas Helfer auf dem Absprung

Langlauf. – Nach nur einem Jahr muss sich der Skiverband bereits wieder nach einem neuen Servicemann für Dario Cologna umsehen. Gianluca Marcolini hat seinen Vertrag gestern nicht erneuert und steht vor der Rückkehr in seine Heimat Italien, wo ihm ein Angebot als Cheftechniker im Biathlon vorliegt. Marcolini, der den Bündner Mario Denoth ersetzt hatte, machte gegenüber Swiss-Ski familiäre Gründe für seinen Entscheid geltend. *(si)*

Didier Drogba verlässt Chelsea

Fussball. – Didier Drogba verlässt den FC Chelsea. In einem Interview mit dem französischen Fachmagazin «France Football» erklärte der 34-Jährige, dass er den Entscheid seinen Mitspielern am Sonntag mitgeteilt habe. «Wir werden nächste Saison nicht mehr zusammen sein», sagte Drogba nach der Rückkehr vom triumphalen Gewinn der Champions League. *(si)*

Mourinho bleibt

Fussball. – José Mourinho hat die anhaltenden Spekulationen um ein vorzeitiges Ende seines Engagements bei Real Madrid gestern beendet und seinen ursprünglich bis Sommer 2014 laufenden Vertrag vorzeitig um zwei weitere Jahre verlängert. Mourinho betreut die «Königlichen» seit 2010 und gewann mit ihnen in der ersten Saison den spanischen Cup sowie in diesem Jahr den Meistertitel. In der Champions League scheiterte Real unter dem 49-jährigen Portugiesen zweimal in den Halbfinale. *(si)*

Freuen sich auf den Grossanlass vom 1. Juni: Der Vorstand des Vereins «Dentokan Kampfkünste Liechtenstein» mit Präsidentin Alexandra Marxer, Sibel Kayar, Sensei Metin Kayar und Claudia Marinkovic (v. l.). Bild Philipp Kolb

57 Schwarzgurte warten

Der 1. Juni 2012 wird in die Geschichte des noch jungen Vereins «Dentokan Kampfkünste Liechtenstein» eingehen: Im Schaaner SAL werden 57 Schwarzgurte an 53 Kinder, Jugendliche und Erwachsene verliehen.

Von Philipp Kolb

Kampfkunst. – Erst vor drei Jahren gegründet, boomt Metin Kayars Verein über die Landesgrenzen hinaus. Am 1. Juni tragen die Anstrengungen im grossen Mass Früchte. Erstmals in der Geschichte des Landes Liechtenstein werden gleich 57 Schwarzgurte verliehen. Spannend ist dabei, dass 90 Prozent der Auszuzeichnenden aus Liechtenstein kommen. Wenige kommen jeweils aus der Schweiz und dem benachbarten Vorarlberg nach Schaan ins Training.

Vom 7- bis zum 55-Jährigen

Die Schwarzgurtprüfungen werden am 29. und 30. Mai im Trainingslokal im alten Riet in Schaan durchgeführt. Die Prüfungen werden Sensei Metin Kayar und sein Grossmeister Sensei Adnan Safak Yüksel abnehmen. Die Absolventen der Prüfungen setzen sich aus allen Altersschichten zusammen. Der Jüngste – Leander Erni aus Triesen – ist sieben Jahre alt. Er besucht die Trainings von Kayar seit seinem vierten Lebensjahr. Die ältesten Schwarzgurt-Anwärter sind über 50 Jahre alt.

Feierlicher Event mit Shows

Die Diplome und Gürtel werden am 1. Juni im Schaaner SAL übergeben. Rund 350 Gäste haben sich für diesen öffentlichen Anlass, der bereits fast ausverkauft ist, angemeldet. Diese kommen auch in den Genuss eines Showprogramms durch die Schüler, aber auch durch Meister Kayar. Sie zeigen, was sie in den letzten Jahren mit hartem Training erlernt haben. «Rund 15 Stunden muss man schon an Training pro Monat rechnen. Wir trainieren zweimal in der Woche einhalb Stunden plus einmal im Monat in einem Spezialtraining. Je nach Typ muss aber auch zu Hause mehr oder weniger an der Technik gefeilt werden», erklärt Kayar, der von seinem 9. bis 19. Lebensjahr über 100 Siege an Landes-, Europa- und Weltmeisterschaften für Liechtenstein erzielt hat.

Kampfkunst – kein Kampfsport

Kayar unterrichtet Kampfkunst, nicht Kampfsport. «Wir vermitteln die Werte und Grundsätze von uralten Traditionen, die bis ins neunte Jahrhundert zurückgehen und alle ihren Ursprung in Japan haben. Es geht nicht um Medaillen und Siege», so Kayar. Vielmehr lernen gerade die Kinder und Jugendlichen Disziplin, Durchhaltevermögen, Fleiss, Loyalität und Respekt in einer Art Charakterschule. «Wir geben traditionelle Werte weiter, die über Jahrhunderte in der Geschichte nicht versandet sind, sondern immer noch existieren», erklärte Kayar gestern anlässlich einer Medienorientierung vor dem grossen Event am 1. Juni. Die Kinder werden in der Kampfkunst «Gojuryu Karate» (Karate der nahen Distanz), die Jugendlichen und Erwachsenen in «Iaijutsu» «Schwertkampfkunst der Samurai) ausgezeichnet.

Noch beliebter machen

Mit dem «International Dentokan Black Belt 2012»-Event am 1. Juni erlebt der noch junge Verein einen grossen Höhepunkt in der Vereinsgeschichte. Gestartet hat Kayar mit 20 Mitgliedern – heute sind es rund 150 Mitglieder (davon über 80 Kinder). Für die Zukunft erhofft man sich noch mehr Beliebtheit. Vereinspräsidentin Alexandra Marxer erklärt: «Das Interesse ist gross. Wir können weiter wachsen, auch wenn wir dann irgendwann das Trainingslokal wechseln müssten.» Erst vor Kurzem bot der Verein ein Spezialtraining für Schüler an. «Wir wussten nicht, wie viele Kinder kommen werden. 61 waren es am Schluss. Es war ganz schön eng», blickt Marxer zurück.

Balzers empfängt Biaschesi – Eschen in Cham

Während der FC Vaduz heute sein letztes Meisterschaftsspiel austrägt (Seite 16), spielen die Erstligisten um 20 Uhr die viertletzte Runde der aktuellen Meisterschaft

Fussball, 1. Liga. – Nach der klaren 5:1-Schlappe des USV Eschen/Mauren vergangenes Wochenende gegen Konkurrent YF Juventus haben die Unterländer nur noch Aussenseiterchancen im Kampf um den Aufstieg in die neu geschaffene 1. Liga Promotion. Verliert die Wegmann-Elf heute Abend um 20 Uhr auswärts auch gegen den SC Cham, verringern sich diese Chancen gar auf ein Minimum.

Cham war am vergangenen Wochenende der Gegner des FC Balzers, welche die Oberländer über 90 Minuten gut im Griff hatten. 2:0 siegte Balzers. Der USV Eschen/Mauren muss allerdings auswärts antreten. Dabei kommt es auch zum Wiedersehen mit Ex-USV-Spieler Ueli Sturzenegger, der mittlerweile in der Innerschweiz spielt.

Balzers ohne Mario Frick

Der FC Balzers bestreitet seine Partie von heute Abend (20 Uhr) zu Hause gegen GC Biaschesi. Die Tessiner kassierten am Wochenende bei Leader Schaffhausen eine 3:1-Niederlage. Die Nushöhr-Truppe hat weder mit dem Aufstieg noch mit dem Abstieg etwas zu tun und kann befreit aufspielen. Luca Piperno (verletzt) wird dabei ebenso fehlen wie Mario Frick, der beruflich abwesend ist. Fraglich sind zudem die angeschlagenen Serkan Karamese und Lukas Eberle. Mit einem Sieg könnten die Balzner bei einer gleichzeitigen Niederlage des FC Luzern U21 im Spiel gegen das Team Ticino U21 einen Rang in der Tabelle gutmachen. Ebenfalls könnte man bezüglich Torgefährlichkeit im Vergleich mit dem USV Eschen/Mauren aufschliessen. Balzers hat sich nach einem schwachen Start in die Saison immer besser gefunden. Nun liegen die Oberländer mit 46 erzielten Treffern nur noch zwei Tore hinter dem USV Eschen/Mauren zurück (bisher 48 erzielte Tore). *(kop)*

TABELLE SEITE 17

Copyright © 2012 vaterland 23/05/2012 Mai 23, 2012 6:06 am / Powered by TECNAVIA